

# Wie ausgerechnet Brüssel zur Hauptstadt Europas wurde

Heute ist die belgische Metropole Dreh- und Angelpunkt der Politik in der EU – das war nicht unbedingt von Anfang an klar. Hat gar der Zufall mitgespielt?

Die U-Bahn-Station Schuman mitten im EU-Viertel ist die modernste, hellste und sauberste Metro-Haltestelle in Brüssel. Direkt neben der Rolltreppe zielt ein riesiges Bild, ein Mix aus Zeichnungen, historischen Fotos, Grafiken und Erklärungen die Wand: Warum und wie die belgische Metropole zur Hauptstadt der Europäischen Union geworden ist. Der Text dazu stammt vom Philosophen und Ökonomen Philippe Van Parijs, Professor an der Universität Louvain (Löwen). Der mehrfach ausgezeichnete Akademiker erzählt eine überraschende und amüsante Geschichte: Demnach konnten sich die sechs Gründerstaaten (Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande) bei der Unterzeichnung der Römischen Verträge 1957 zur Grün-

DORIS VETTERMANN

## Inside Brüssel

derung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM) nicht auf einen Hauptsitz einigen. Schließlich habe man sich auf einen abwechselnden Vorsitz in alphabetischer Reihenfolge verständigt. Und Belgien fängt nun einmal mit einem B an...

Von offizieller EU-Seite kann niemand diese Version der Historie bestätigen. Der tatsächliche Weg Brüssels an die Spitze der europäischen Politik dürfte um vieles pragmatischer verlaufen sein. Man habe ausgemacht, dass keines der großen Länder zum Zug komme, so wird berichtet. Belgien habe sich ordentlich ins Zeug gelegt, die zentrale Lage in Europa und die sprachliche Vielfalt galten als großer Pluspunkt. Das Land fand Gefallen daran, zum Zentrum der EU zu werden, die Regierung kaufte den Nonnen von Berlaymont Kloster und Grundstück ab, um ein gewaltiges Bürogebäude zu errichten. Das heutige Berlaymont-Gebäude, der Sitz

der Europäischen Kommission am Schuman-Kreisverkehr. Die Nonnen mussten in einen anderen Stadtteil umziehen.

Ab dem Zeitpunkt ging es Schlag auf Schlag, das neue EU-Objekt wirkte wie ein Magnet, nach und nach wurden weitere Gebäude in die Höhe gezogen, das europäische Viertel entstand. Allerdings: Erst 1992 einigten sich die Mitgliedsstaaten einstimmig darauf, die Sitze der EU-Organe dauerhaft festzulegen. In Straßburg traf sich einst schon die gemeinsame Versammlung der 1952 gegründeten Montanunion – eine Vorläuferin der heutigen EU. Und auch wenn sich im Lauf der Zeit immer mehr europäische Politikerinnen und Politiker in Brüssel trafen, blieb die Stadt im Elsass Sitz des Parlaments. So pendelt der ganze Tross zwölfmal im Jahr von Belgien nach Frankreich. Ein teurer, zeitaufwendiger und unbeliebter Irrsinn, an dem sich nichts ändern wird.

Insgesamt arbeiten heute rund 32.000 Menschen für

- 1 Berlaymont-Gebäude, der Sitz der EU-Kommission in Brüssel
- 2 Der Europäische Gerichtshof (EUGH) befindet sich in Luxemburg
- 3 Das EU-Parlament in Straßburg: Hier finden jährlich zwölf Tagungen statt
- 4 EU-Parlament in Brüssel: Ausschüsse, Fraktionssitzungen, Plenartagungen
- 5 Teil des Wandgemäldes in der U-Bahn-Station Schuman: eine Geschichte über die Entstehung der europäischen Hauptstadt
- 6 EU-Gipfel der Staats- und Regierungschefs im Ratsgebäude in Brüssel

die Europäische Kommission, knapp 8000 für das Parlament, dazu kommen Beschäftigte bei weiteren EU-Institutionen, bei zahlreichen Vertretungen und Zweigstellen sowie rund 25.000 Lobbyisten. Das macht die EU zu einem gigantischen Apparat und Brüssel zur internationalsten Stadt Europas.

## Wie ausgerechnet Brüssel zur Hauptstadt Europas wurde



### A) Vor dem Lesen

- a) Sammeln Sie mit Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner so viele Informationen wie möglich über die EU. Beginnen Sie mit Fakten wie:
- Wo ist der Sitz der EU (Land und Stadt)?
  - Welche Amtssprachen gibt es in der EU?
  - Wie viele Mitglieder hat die EU?
  - Was sind die fünf Institutionen der EU?
  - Wer ist die Präsidentin der Europäischen Kommission?
  - Wie viele EU-Abgeordnete hat Österreich?
- b) Lesen Sie nun den Titel und Untertitel des Artikels und stellen Sie Überlegungen an, warum gerade Brüssel zur Hauptstadt der EU wurde. Notieren Sie Ihre Gedanken.



### B) Textbearbeitung

- a) Lesen Sie den Text aufmerksam durch und markieren Sie wichtige Stellen, die u. a. erklären, wie Brüssel die Hauptstadt wurde.
- b) Beantworten Sie folgende Fragen zum besseren Textverständnis:
- Wann wurden die Römischen Verträge unterzeichnet, wer waren die Gründungsländer und welche Verträge unterzeichneten sie? Warum denken Sie, war dies ein wichtiger Schritt Richtung EU?
  - Nicht alle EU-Institutionen befinden sich in Brüssel. Nennen Sie die Gebäude und Institutionen, die sich außerhalb Brüssels befinden und erklären Sie, warum dies der Fall ist.
  - Von wie vielen Menschen wird im Artikel gesprochen, die bei einer EU-Institution angestellt sind?
  - Sehen Sie sich die Bilder der EU-Institutionen an. Welchen Eindruck erwecken Sie bei Ihnen? Welches Image möchte die EU vermitteln?



### C) Weiterführende Aufgaben

- a) Gehen Sie auf die Webseite der Europäischen Union zu „Grundsätze, Länder, Geschichte“ (<https://bitly.ws/ULUN>). Informieren Sie sich in Kleingruppen über verschiedene Länderprofile und präsentieren Sie diese in der Klasse. Diskutieren Sie im Anschluss, wie Österreich als Mitgliedsland von der EU profitiert.
- b) Gerade junge Menschen können von diversen Programmen der EU profitieren. Besprechen Sie in Kleingruppen, welche Fördermöglichkeiten die EU jungen Menschen bietet. Für weitere Details informieren Sie sich auf der Webseite <https://bitly.ws/ULV3>.